

Der Bund der Vertriebenen Landesverband Hessen e.V. sucht für den Standort Wiesbaden ab 01.02.2023 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Sozialpädagogen/In**  
eine/n **Sozialarbeiter/In**  
eine/n **Dipl.-Pädagogen/In**  
eine/n **Dipl.-Erziehungswissenschaftler/In**

zum Einsatz für die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer/Innen in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt in analoger Anwendung des TVöD EG 9.

Aufgabenfelder:

- bedarfsorientierte Einzelfallberatung auf der Grundlage eines professionellen Case-Management-Verfahrens
- Netzwerkarbeit und Kooperation mit Integrationsakteuren vor Ort
- Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung
- aktive Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:

- Neuzuwanderer/Innen und Spätaussiedler/Innen und deren Familienangehörige
- Ausländer/Innen mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Wir erwarten von dem/der Bewerber/In:

- die fachliche Qualifikation als Dipl. Sozialpädagoge/In, Dipl. Sozialarbeiter/In, Dipl. Pädagoge/In oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung
- Kenntnisse im Sozialrecht (SGB) und Aufenthaltsrecht (AufenthG/FreizügG / EU)
- Interkulturelle Kompetenz, migrationsspezifische Kenntnisse und Empathiefähigkeit
- Beherrschung mind. einer für den Beratungsprozess mit der Zielgruppe(n) relevanten Fremdsprache (z.B. Englisch, Polnisch, Russisch, oder einer anderen slawischen Sprache)
- Erfahrung in der Gremienarbeit
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- gute PC-Kenntnisse (MS-Office, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Software, Dokumentation der Beratungsarbeit)
- KIBnet und mbeon Kenntnisse von Vorteil, aber keine Bedingung.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 01.03.2023 bevorzugt per E-Mail an [j.lemm@bdv-hessen.de](mailto:j.lemm@bdv-hessen.de) oder per Post an

Bund der Vertriebenen  
Geschäftsführung  
Friedrichstr. 35, 65185 Wiesbaden  
Telefon 0611-360-190

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerbungsdaten/-unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datengeschützt gelöscht bzw. vernichtet. Daher empfehlen wir Ihnen dringend die Übersendung von Kopien der Originalzeugnisse und Urkunden.